



Unsere Gemeinde

zugestellt durch post.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA

Ausgabe 1 - April 2014

Ehrenzeichenüberreichung am 25.02.2014 im Landhaus St.Pölten
durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an den Lebensretter
aus Pischelsdorf **Benjamin Heidegger**



COPYRIGHT: NLK PFEIFFER/Reinberger

Bericht S.21

*Im Bild: Bezirkshauptmann Dr. Peter Suchanek, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll,
Benjamin Heidegger und Bürgermeister Johann Ackermann*

Götzendorf/L., im April 2014



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

In wenigen Tagen feiern wir das Osterfest. Die frühlingshaften Temperaturen der vergangenen Tage und Wochen lockten heuer schon viele sehr früh raus aus den Wohnzimmern ins Freie. Selbst die Flurreinigung fand am 22. März 2014 schon bei richtig schönem Wetter statt – ich kann mich bei dieser Veranstaltung an Jahre erinnern, wo die freiwilligen Helferinnen und Helfer dabei mit der Eiskälte und sogar mit Schnee zu kämpfen hatten. Aber heuer blieb der sogenannte „große“ Schnee bei uns aus. Insofern haben wir - aus Gemeindesicht - bei der Budgetposition „Schneeräumung“ in den ersten Monaten des Jahres 2014 einiges einsparen können. Mittlerweile sind auch die Gemeindestraßen im gesamten Ortsgebiet – ermöglicht durch eine gelungene Kooperation mit der Stadtgemeinde Mannersdorf – per Kehrmaschine vom Streusplitt gesäubert worden. Ich möchte es an dieser Stelle auch nicht verabsäumen, mich bei den vielen großen und kleinen freiwilligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern am „kommunalen Frühjahrsputz“, der Flurreinigung 2014, recht herzlich für ihren Einsatz zu bedanken. Auch heuer konnten gemeinsam wieder viele Müllsäcke gefüllt und auch (leider) einige im Gemeindegebiet widerrechtlich entsorgte Auto- und LKW-Reifen zur Müllsammelstelle gebracht werden.

Der oben erwähnte „Frühjahrsputz“ fand in diesem Jahr bei vielen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern auch in deren Gärten aufgrund des schönen Wetters ebenfalls schon ein wenig zeitiger statt als sonst. Wir haben uns deshalb recht kurzfristig dazu entschlossen, Ihnen wieder die Initiative „Grünschnittcontainer-Aktion“ anzubieten, welche an den letzten beiden Wochenenden an verschiedenen Standorten in Götzendorf, Pischelsdorf und Neu-Pischelsdorf „vor Ort“ stattgefunden hat und von der Ortsbevölkerung wieder sehr gut angenommen wurde.

Mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchte ich Ihnen, geschätzte Damen und Herren, auf den Seiten 5 bis 14 wieder einen umfassenden und detaillierten Überblick über die beiden kommunalen Zahlenwerke (= der Rechnungsabschluss 2013 sowie das Budget 2014) geben und über die im letzten Jahr umgesetzten sowie über die für 2014 geplanten Vorhaben und Projekte Bericht erstatten. Der Voranschlag 2014 wurde vom Gemeinderat bereits im letzten Dezember beschlossen und die Sitzung zur Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2013 fand im Amtshaus am Freitag, dem 28. März 2014 statt. Unsere Marktgemeinde konnte im letzten Jahr wieder einen Überschuss erwirtschaften und dabei den Schuldenstand noch weiter reduzieren. So positiv wie in der NÖN zuletzt aber darüber berichtet wurde, ist die Situation leider (noch) nicht: wir haben nun nicht absolut, d.h. betragsmäßig den niedrigsten Schuldenstand seit 1996 erzielen können, sondern „nur“ prozentuell im Vergleich zum Ordentlichen Haushalt. Dieser Vergleichswert wird gerne als eine finanzielle Kennziffer für die Beurteilung der finanziellen Lage einer Gemeinde herangezogen und deshalb können wir mit dem nun erreichten Wert zum Ende des Jahres 2013 wirklich sehr zufrieden sein. Wichtig ist mir an dieser Stelle aber auch festzuhalten, dass im letzten Jahr eine Vielzahl an Vorhaben und Themen umgesetzt worden ist. Sie können sich davon auf den folgenden Seiten gerne selbst überzeugen.

Auch 2014 geht es wieder darum, sorgsam und vernünftig mit dem uns anvertrauten Gemeindevermögen umzugehen. Die Berichte auf den Wirtschaftsseiten der Tageszeitungen der jüngeren Vergangenheit zeigten leider nur allzu deutlich was passieren kann, wenn hier unvernünftig und ohne Weitsicht agiert wird. Umso mehr freut es mich daher, dass die positive finanzielle Entwicklung unserer Marktgemeinde Götzendorf auch von den Prüfern des Landes NÖ so anerkannt und im jüngsten Prüfbericht bestätigt worden ist – dabei ist das Aufgabenspektrum einer Kommune in den letzten Jahren sicher nicht geringer geworden. Insofern haben wir uns natürlich auch für das heurige Budgetjahr wieder einiges an Projekten vorgenommen. So wurden in der Volksschule zuletzt neue Sicherheitstüren mit Fluchtgriffen eingebaut und der Zaun saniert. Darüber hinaus darf ich Ihnen von der erfolgreichen Umgestaltung und der Neueröffnung der Volksschulbibliothek – einem echten „Schmuckstück“ - berichten und mich in diesem Zusammenhang sehr herzlich bei Herrn Gemeinderat Emanuel Rauch für sein tatkräftiges Engagement und seine Initiative bei diesen Arbeiten bedanken.

Im Monat April wird die finale Projektphase beim Straßenbau in der Fohlenstandsiedlung in Pischelsdorf gestartet und die Arbeiten zur Gehsteigsanierung im Bereich der unteren Hauptstraße in Götzendorf in Zusammenarbeit mit der EVN werden ebenfalls in Angriff genommen. Darüber hinaus beginnen in diesen Wochen auch die Arbeiten zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung im gesamten Ortsgebiet. Wie Sie dem Voranschlag 2014 ebenso entnehmen können, wollen wir das Spielplatzangebot im Gemeindegebiet verbessern. Dazu wird es noch im April ein Treffen mit den Experten des Landes NÖ geben. Weiters haben wir uns für 2014 vorgenommen, der Ortsbildgestaltung und –pflege einen höheren Stellenwert einzuräumen und wollen nun zeitnah damit beginnen, die Parkbänke im Gemeindegebiet zu sanieren und die örtlichen Grünflächen noch attraktiver zu gestalten. Der Ausbau der Photovoltaikanlagen bei Gemeindeeinrichtungen wird heuer fortgesetzt und ich möchte Sie darüber informieren, dass die Marktgemeinde solche Projekte auch von Privathaushalten fördert. Wir sind laufend darum bemüht, das kommunale Service- und Leistungsangebot in allen Ortsteilen zu verbessern. Selbstverständlich bin ich Ihnen, sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, für Ihre konkreten Anregungen und Vorschläge in diesem Sinne sehr dankbar.

Im Blattinneren dieser Informationsbroschüre finden Sie – auch das hat bereits eine gewisse Tradition – wieder einige Berichte unserer Vereine und Institutionen wie z.B. der FF Götzendorf, des Musikvereins und des Sportvereins ASC Götzendorf. Dabei möchte ich noch erwähnen, dass die Marktgemeinde sich zu Beginn des Jahres intensiv darum bemüht hat, den ASC Götzendorf mit einem besicherten Darlehen zu unterstützen, um so den Fortbestand des Vereines im 94. Bestandsjahr zu sichern und auch den Fußballbetrieb von Jung und Alt weiter zu ermöglichen.

Noch ein Tipp zum Abschluss: Sie finden auf den folgenden Seiten eine Vielzahl an Terminen und Veranstaltungshinweisen. Im Namen der Marktgemeinde – aber natürlich auch im Interesse aller veranstaltenden Vereine und Organisationen – darf ich Sie zu deren Besuch bzw. zur Teilnahme sehr herzlich einladen und wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest!

Mit freundlichen Grüßen,



Ihr Johann Ackermann



Wir geben Ihnen Steuerschutz Kostenlose Hilfe in Steuerverfahren für Mittellose

Mit der neuen Einrichtung „Steuerschutz“ bietet die Kammer der Wirtschaftstreuhänder mittellosen Personen die Möglichkeit, in scheinbar ausweglosen Steuerangelegenheiten kostenlos Verfahrenshilfe in Anspruch zu nehmen.

Das Angebot richtet sich an einkommensschwache und vermögenslose Personen, die mit Forderungen der Finanzbehörde konfrontiert sind, denen sie hilflos gegenüberstehen.

Die Verfahrenshilfe unterstützt den/die betroffenen Bürger/innen mit einem/er Steuerberater/in, der/die die Rechte des/der Steuerpflichtigen gegenüber der Finanzbehörde wahrt.

Voraussetzungen

Das Angebot richtet sich an einkommensschwache und vermögenslose Personen (an Personen, welche die zur Inanspruchnahme eines Steuerberaters erforderlichen Mittel nicht ohne Beeinträchtigung ihres notwendigen Unterhalts aufbringen können), die mit Forderungen der Finanzbehörde konfrontiert sind, denen sie hilflos gegenüberstehen.

Verfahrenshilfe kann daher nur Personen gewährt werden, die weder über Einkommen noch über Vermögen verfügen sowie steuerlich nicht vertreten sind und in den letzten zwölf Monaten auch nicht vertreten waren.

Die Voraussetzungen für die kostenlose Verfahrenshilfe sind nachzuweisen. Um Verfahrenshilfe muss angesucht werden. Die Kammer der Wirtschaftstreuhänder behält sich das Recht vor, auch nach für den Ansuchenden positiver Prüfung der Voraussetzungen Ablehnungen vorzunehmen. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Verfahrenshilfe. Für Vereine und juristische Personen ist die kostenlose Verfahrenshilfe nicht möglich.

Ablauf

1. Selbsterklärungsformular ausfüllen
Das Formular kann auf der Homepage der KWT oder unter www.steuerschutz.org heruntergeladen, per Email oder zu den Anmeldezeiten (siehe Pkt. 2) bestellt werden.
2. Anmeldung zur Sprechstunde bei der Kammer der Wirtschaftstreuhänder
telefonisch **Mi u Do von 15.00 – 17.00 Uhr**
T: +43 1 811 73 DW 236
Email: steuerschutz@kwt.or.at
Der nächstmögliche Termin wird bei Anmeldung bekanntgegeben.
3. Erstgespräch
Das Erstgespräch in der Sprechstunde der Kammer der Wirtschaftstreuhänder ist nur mit Anmeldung möglich (siehe Pkt. 2). Ein amtlicher Lichtbildausweis sowie das unterfertigte Selbsterklärungsformular sind mitzubringen.
Auf Basis der Angaben im Ansuchen und dem vorgebrachten Anliegen wird nach dem Erstgespräch mit dem/der Steuerschutz-Vertreter/in entschieden, ob Verfahrenshilfe gewährt werden kann. Es kann nur dann Verfahrenshilfe gewährt werden, wenn die Angelegenheit nicht offenbar mutwillig betrieben wird oder aussichtslos ist.
Die Sprechstunde wird vorerst nur in Wien angeboten und findet nach Anmeldung in 1120 Wien, Schönbrunnerstraße 222-228, 6. Stock statt.
4. Verfahrenshilfe
Wird Verfahrenshilfe gewährt, wird der/dem Steuerschutz-Suchenden kostenlos ein/e Steuerberater/in für diesen Fall zur Seite gestellt.

Besuchen Sie die Website: www.steuerschutz.org

01102012



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Rechnungsabschluss
2013

Ordentlicher
Haushalt

	Bezeichnung	EINNAHMEN Voranschlag 2013	EINNAHMEN Ergebnis 2013 gerundet	AUSGABEN Voranschlag 2013	AUSGABEN Ergebnis 2013 gerundet
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	6.300,00	19.700,00	424.700,00	424.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.200,00	11.500,00	75.400,00	91.100,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	94.700,00	101.400,00	513.500,00	542.300,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	500,00	4.000,00	41.000,00	56.200,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	4.600,00	258.000,00	255.700,00
5	Gesundheit	0,00	0,00	435.300,00	414.400,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	700,00	1.000,00	38.800,00	33.200,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	0,00	15.400,00	16.100,00
8	Dienstleistungen	925.300,00	842.500,00	969.300,00	1,218.700,00
9	Finanzwirtschaft	2,002.900,00	2,307.700,00	262.200,00	63.100,00
	Zuführung an AOH				110.400,00
		3,033.600,00	3,292.400,00	3,033.600,00	3,225.900,00



VORHABEN	AUSGABEN 2013 <i>gerundet</i>
<p data-bbox="162 564 778 600">Amtsgebäude Errichtung einer Photovoltaikanlage</p> 	<p data-bbox="1125 564 1248 600">13.000,00</p>
<p data-bbox="162 1131 306 1167">Straßenbau</p>   <p data-bbox="673 1550 880 1585">Neu-Pischelsdorf</p>	<p data-bbox="1125 1131 1264 1167">302.100,00</p>
  <p data-bbox="641 1982 896 2018">Fohlenstandsiedlung</p>	



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Rechnungsabschluss
2013

Außerordentlicher
Haushalt

VORHABEN	AUSGABEN 2013
<p>Kindergarten</p> <p>Instandhaltungsarbeiten und Errichtung einer Schallschutzdecke</p> 	<p>13.400,00</p>
<p>Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau</p>	<p>6.500,00</p>
<p>Friedhoferweiterung</p> <p>Urnennischen—Spann beton</p> 	<p>18.200,00</p>
<p>Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges FF-Pischelsdorf</p> 	<p>45.000,00</p>
<p>Chronik</p> <p>Dr. Gehart u. Herr Fabian bei Der feierlichen Vorstellung der Gesamt-Chronik im Gemeindesaal</p> 	<p>18.500,00</p>

Zahlungen des Bundes und des Landes an die Marktgemeinde Götzendorf/L.

Ertragsanteile nach Einwohner und Aufstockungsbetrag	€	1,495.695,53
Strukturhilfe des Landes Niederösterreich	€	138.573,00
Finanzzuweisung Bundesbeitrag	€	54.110,00

Eigene Steuern 2013 laut Rechnungsabschluss

Grundsteuer A

Landwirtschaftliche Grundstücke	€	17.785,71
---------------------------------	---	-----------

Grundsteuer B

Bebaute und unbebaute Grundstücke im Bauland	€	122.433,69
--	---	------------

Kommunalabgabe (3% der Bruttolohnsumme)	€	128.363,57
--	---	------------

Aufschließungsabgaben	€	50.584,09
------------------------------	---	-----------



Landwirtschafts-Wirtschaftsförderung

Für die kontinuierliche Instandhaltung der Feldwege sowie Windschutzgürtel in Pischelsdorf und Götzendorf/L. wurden 2013 € 5.000,00 von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Zur Sicherung der Wirtschaftsbetriebe wurden 2013 für verschiedene Aktionen € 11.049,64 ausgegeben.

Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2013

Beitrag für Rotes Kreuz Götzendorf/L.	€	13.725,60
--	---	-----------

Pensionsverband der Gemeindeärzte	€	6.717,48
--	---	----------

Beiträge für Krankenhäuser	€	386.509,98
-----------------------------------	---	------------



Verwendung der Steuermittel im Ordentlichen Haushalt 2013

Freiwillige Beiträge der Marktgemeinde Götzendorf

für Hauskrankenhilfe € 4.841,73

Es wurden **4.442 Stunden** Krankenhilfe von Hilfswerk, Volkshilfe und Caritas geleistet



Pflichtbeiträge

Sozialhilfeumlagen—Hilfe zum Lebensunterhalt (Antrag für Mindestsicherung über Gemeinde an BH Bruck/L.), Unterbringung in Heimen, Krankenhilfe, Heimhilfe, soziale und sozialmedizinische Dienste, Behindertenhilfe, Pflegegeld € 216.892,54

Jugendwohlfahrtsumlage

Beitrag für die Erhaltung von Landesbetreuungsstellen zur Kindererziehung, Mutterschafts- und Säuglingsfürsorge, Jugenderholungsfürsorge, Versorgung von Pflegekindern € 24.266,46

Beiträge an Gemeindevertreterverbände € 9.292,53

Beiträge an Wasserverbände Leitha, Reisenbach € 18.013,36

**Beiträge an Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband
Mannersdorf/Lgb.** € 19.300,00

Gemeinderat: SPÖ 13 Mandate
ÖVP 6 Mandate



€ 84.894,60 wurden 2013 an Aufwandsentschädigungen geleistet

Aufwendungen für Personal:

€ 605.933,73 (inkl. Dienstgeberbeiträge für Finanz- und Sozialversicherung) wurden **2013 für 17 Dauerarbeitsplätze** aufgewendet.

(Alle Bediensteten sind ASVG versichert, es gibt keine Gemeindebeamten)

Laufende Kosten

	Kindergarten	Volksschule
Gesamtausgaben 2013	€ 246.760,54	€ 96.095,01
- Gesamteinnahmen 2013	€ 80.722,18	€ 8.636,11
Nettoaufwand 2013	€ 166.038,36	€ 87.458,90

Im Schuljahr 2012/13 besuchten 88 **Kinder** unsere Volksschule. Die Kosten pro Schüler betragen **€ 993,85**. Derzeit besuchen in Götzendorf/L. 86 **Kinder** die Volksschule und **75 Kinder** den Kindergarten.



Besuch der Kindergartenkinder am Gemeindeamt am Faschingsdienstag

Pflichtbeiträge an andere Schulgemeinden

Für Hauptschulen, Vorschule, Sonderschule, Volksschule Ebergassing, Schule des Polytechnischen Lehrganges sowie Berufsschulen in Niederösterreich wurden lt. Rechnungsabschluss 2013 **€ 135.426,41** aufgewendet.



Unterstützung des Kinderhortes

Förderung der außerschulischen Kindererziehung

2013 wurden **€ 40.189,45** für den Betrieb des Kinderhortes ausgegeben

Darlehensnachweis zum Rechnungsabschluss 2013

Schuldenart 1	Schulden Anfang 2013	Schulden Zugang 2013	Tilgung	Zinsen	Zuschuss	Aufwand gesamt	Schulden Ende 2013
Straße	13.300	0	5.300	100	0	5.400	8.000
Kindergarten	86.800	0	13.100	1.400	100	14.400	73.700
Feuerwehr	20.100	0	5.000	200	100	5.100	15.100
Summe Schuldenart 1	120.200	0	23.400	1.700	200	24.900	96.800
Schuldenart 2	Schulden Anfang 2013	Schulden Zugang 2013	Tilgung	Zinsen	Zuschuss	Aufwand gesamt	Schulden Ende 2013
Wasserleitung	208.400	0	15.000	2.500	4.700	12.800	193.400
Kanal	1,361.100	8.000	90.300	18.700	23.900	85.100	1,278.800
Wohnhaus- Sanierung	315.300	0	13.000	2.900	0	15.900	302.300
Grundkauf GH Paus	298.900	0	26.200	3.200	14.400	15.000	272.700
Neubau FF-Haus	134.100	0	21.900	1.000	400	22.500	112.200
Summe Schuldenart 2	2,317.800	8.000	166.400	28.300	43.400	151.300	2,159.400
GESAMT- SCHULDEN	2,438.000	8.000	189.800	30.000	43.600	176.200	2,256.200



Marktgemeinde
Götzensdorf/L.

Voranschlag
2014

Ordentlicher
Haushalt

	Bezeichnung	EINNAHMEN Voranschlag 2014	AUSGABEN Voranschlag 2014
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	7.600,00	421.900,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	8.200,00	117.000,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissenschaft	98.700,00	571.300,00
3	Kunst, Kultur, Kultus	3.800,00	44.000,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	1.500,00	280.700,00
5	Gesundheit	0,00	447.400,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	400,00	37.200,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	15.400,00
8	Dienstleistungen	1,114.400,00	1,164.600,00
9	Finanzwirtschaft Zuführung an außerordentlichen Haushalt	2,030.500,00	91.100,00 74.500,00
		3,265.100,00	3,265.100,00



Marktgemeinde
Götzendorf/L.

Voranschlag
2014

Außerordentlicher
Haushalt

Bezeichnung	Geplante AUSGABEN
Hochwasserschutzbau Fische	25.000,00
Kinderspielplätze	40.000,00
Erweiterung Öffentliche Beleuchtung	61.000,00
Straßenbau Sanierung Wehrgasse, Mühlbachstraße, Gehsteig Hauptstraße 1 bis Kirche, Gamizweg, Krautgartenverlängerung zur Bundesstraße	287.400,00
Land- und forstwirtschaftlicher Wegebau	15.000,00
Veranstaltungsräume Senioren	125.000,00
Volksschule Planungsarbeiten	50.000,00
Kindergarten 1 + 2 Photovoltaikanlagen	30.000,00
Friedhoferweiterung Urnenhain, Gerätehaus	40.000,00

Förderung der Vereine 2014



Musikverein Götzendorf/L.

Für Investitionen und Instandhaltung

€ 3.000,-

ASC Götzendorf

Instandhaltung der Sportanlage

€ 3.000,-



Pfarre Pischelsdorf und Götzendorf



Instandhaltung
der Gebäude und
Kulturgüter
je
€ 1.800,-



Der Evangelischen Kirche in Bruck/L. wird eine Subvention in Höhe von € 400,- gewährt werden.



**Rotes Kreuz
Bezirksstelle Götzendorf**

Zur Aufrechterhaltung des
laufenden Betriebes € 3.700,-

Rotes Kreuz Götzendorf / Zubau Moosbrunn

€ 2.500,-

**Pensionistenverband Österreichs / Seniorenbund /
Kriegsopfer- und Behindertenverband**

Als Förderung der Aktivitäten sind € 8,- je Mitglied vorgesehen

Zivilschutz

Der NÖ Zivilschutzverband erhält € 400,- Subvention

Tierheim Bruck/L.

Das Tierheim Bruck an der Leitha erhält € 800,- Subvention

Lernquadrat - Gute Noten im 2. Semester!



„Lernen in einer angenehmen und motivierenden Atmosphäre gelingt leichter als alleine zu Hause. Davon profitieren auch unsere Schüler im LernQuadrat, meint Gabriele Buxer (*Foto links*) Standortleiterin in Bruck/Leitha. Wer rechtzeitig beginnt und regelmäßig mitlernt, schafft das 2. Semester ohne Probleme.

Das LernQuadrat bietet individuelle Hilfe für Schüler jedes Alters und für alle Fächer. Der Einstieg ist laufend möglich. Am besten jetzt gleich zu einem kostenlosen Beratungsgespräch kommen und gute Noten im 2. Semester sichern! Schüler, die regelmäßig ins LernQuadrat kommen, tun sich in der Schule einfach leichter!

LernQuadrat Bruck/Leitha, Kirchengasse 20
0-24 Uhr: 02162 - 62 103
www.lernquadrat.at



Geheimtipps für bessere Noten.

Lernen und Lachen beides beginnt mit L.

Anja ist begeistert von Ihrem Mathe-Lehrer. Er ist witzig und bei jeder Rechnung fällt ihm etwas Lustiges ein.

Anja kann sich plötzlich die Formeln merken und Mathe gefällt ihr immer besser.

Positives und Lustiges merkt sich unser Gehirn leichter als Neutrales. Dieser Tatsache bedient sich der neue Mathelehrer. Gratulation.

Wie funktioniert unser Gehirn und wie merken wir uns Stoff leichter? Antworten bekommen Sie und Ihr Kind bei uns im LernQuadrat Lerntechnik-Seminar.

Neue Bibliothek in der Volksschule Götzendorf!

„Lesen ist Abenteuer im Kopf“



Im Februar wurde die im Werkraum neu eingerichtete Bücherei durch Bürgermeister Johann Ackermann, Bibliothekar GR Emanuel Rauch, Direktorin Monika Winkel, Bezirksschulinspektorin Beate Bauer-Wolf, den Lehrkräften und den Schülern der Volksschule Götzendorf feierlich eröffnet.

Die Kosten für die Renovierung und Ausstattung der gemütlichen Bibliothek (*Bild rechts*) hat die Gemeinde übernommen.

Seit der Eröffnungsfeier dürfen die Schüler und Schülerinnen endlich wieder Bücher ausleihen. Auf diesem Sektor hat sich einiges getan, denn nicht nur viele neue Bücher sind dazu gekommen, es gibt auch eine kleine Auswahl von Büchern für die Eltern.





FREIWILLIGE FEUERWEHR 2434 GÖTZENDORF/LEITHA

Zur Geschichte der Feuerwehr Götzensdorf

Die Freiwillige Feuerwehr Götzensdorf wurde am **27.9.1874** gegründet und zählt zu den ältesten Feuerwehren des Landes Niederösterreich. Die Gründungsmannschaft umfasste 35 Mann unter dem Kommando des Mühlenbesizers Franz Polsterer. Die ersten Löschrequisiten waren u.a. ein Handdruckspritzenwagen mit 12 Fuß Saugschläuchen und 200 Fuß Druckschläuchen (dieser ist noch heute erhalten!) und ein Wasserwagen sowie eine Steck- und eine Hakenleiter, 2 Gesimsleiter, 8 Hanf-Wassereimer und 1 Wagenheber.

Bereits am **29.11.1874** gab es beim Brand einer Mühle in Margarethen die Feuertaufe.

Die Feuerwehr bestand damals neben dem Kommando aus den Löschmännern (Schlauch- und Spritzenbedienung) und den Steigern (Leitereinsatz und Einsatz auf Dächern).

Jedes Jahr gab es durchschnittlich 3 Brände, wobei man auch in die umliegenden Orte ausrückte. Die größten Einsätze der Zeit vor dem 1. Weltkrieg waren der Großbrand in Mannersdorf **1885**, bei dem fast 50 Gebäude ein Raub der Flammen wurden, sowie der Großbrand in Pischelsdorf **1908**, wo die halbe Ortschaft samt der Pfarrkirche ein Raub der Flammen wurde.

Nach dem 1. Weltkrieg erhielt die Feuerwehr **1919** die erste Motorspritze. **1926** wurde das für damalige Verhältnisse großzügig gestaltete neue Feuerwehrhaus bezogen, das bis 2005 als Unterkunft diente. **1932** erhielt die Feuerwehr eine neue Motortragskraftspritze. Ansonsten musste in den schwierigen Jahren der Inflation und Arbeitslosigkeit aber der Sparstift angesetzt werden. In der Zwischenkriegszeit hatte die Feuerwehr auch das Sanitätswesen inne.

Die Zeit des 2. Weltkrieges war – wie schon die Jahre **1914-1918** – eine schwierige Zeit für die FF. Die meisten dienstfähigen jungen Männer waren zum Militär eingezogen, zusätzlich kamen Aufgaben wie der Luftschutz vor den immer bedrohlicher werdenden Fliegerangriffen hinzu. Nach dem Krieg galt es dann – erschwert durch die russische Besatzung – das Feuerwehrwesen neu aufzubauen. Aber gemeinsam wurde auch das bewältigt und bereits **1947** konnte eine neue Motorspritze angekauft werden. In jener Zeit hatten die Landwirte bereits Traktoren und die Motorspritze bzw. der Mannschaftswagen wurden mit Traktoren zu den Einsatzorten gebracht.

1960 wurde die erste Wettkampfgruppe aufgestellt, die 1961 erstmals an Landesfeuerwehrleistungsabwettbewerb teilnahm und das begehrte silberne Leistungsabzeichen errang. Bis heute waren Kameraden der FF Götzensdorf mehrfach Abschnitts- und Bezirkssieger und auch in anderen Bundesländern erfolgreich (Tirol, Oberösterreich, Vorarlberg, Burgenland, Südtirol).

1965 gab es dann wieder eine große Bewährungsprobe für die Wehr, als im April ein verheerendes Leithahochwasser einen Dammbbruch verursachte, der den halben Ort überschwemmte.

1969 sorgte der Großbrand in der Polsterermühle für einen spektakulären Großeinsatz.

1973 wurde das erste Tanklöschfahrzeug angekauft und **1974** konnte mit einer großen Schauübung des 100 jährigen Bestehens der Wehr gedacht werden.

1975 hieß es dann wieder gegen die Fluten der Leitha anzukämpfen. Erneut führte ein Dammbbruch zu großen Überschwemmungen in der Gemeinde.

1983 erhielt die FF ein KRF-B und hatte somit 3 Einsatzfahrzeuge zur Verfügung.

2009 wurde mit 99 Einsätzen im Jahr die bislang höchste Zahl erreicht! Mehr als 1000 Gesamteinsatzstunden/Jahr sind keine Seltenheit mehr. Vor allem das Jahr 2002 mit der Hochwasserkatastrophe in NÖ. hatte für die Wehr über 500 Einsatzstunden allein im August. Unsere Mannschaft war damals 3 mal im Kamptal und über eine Woche an der Donau bei Hainburg und B.D. Altenburg im KHD-Einsatz. Ähnlich verlief die Hochwasserkatastrophe 2013, bei welcher erneut Einsatzkräfte unserer Wehr tagelang an der Donau bei B.D. Altenburg im Einsatz standen.

Heute präsentiert sich die FF Götzensdorf mit 64 Aktiven, 15 Reservisten und 12 Jugendfeuerwehrmitgliedern als leistungsstarke Truppe, die mit RLF 2000, TLF 1000, KLF und KDOF über vier Einsatzfahrzeuge verfügt und seit 2005 im neuerrichteten Feuerwehrhaus ihren Sitz hat.

In ununterbrochener Folge seit 1874 leisten Männer und – seit 2000 – auch Frauen ihren Dienst für die Allgemeinheit und für die Sicherheit unseres Heimatortes.

Bericht: Yvonne Zwingl, FF-Götzensdorf

FF-GÖTZENDORF

im NEUEM FF-HAUS

FREITAG, 09. Mai: ab 17 Uhr: **FESTBETRIEB**
 ab 18 Uhr: **Konzert der Musikschüler zum Tag der NÖ Musikschulen**
 ab 20 Uhr: **Bunter Abend mit DJ „Michael B.“**

SAMSTAG, 10. Mai: 8-12 Uhr: **FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG**
 ab 13 Uhr: **FESTBETRIEB**
 14 Uhr: **ABSCHNITTSFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERB**
 ca. 17 Uhr: **SIEGERVERKÜNDUNG**
 ab 20 Uhr: **Unterhaltung mit**
“Chaoten auf Achse”

09.-11. Mai

SONNTAG, 11. Mai: 9:30 Uhr: **FLORIANMESSE mit Festgottesdienst**
 10:15 Uhr: **FESTAKT „140 JAHRE FF GÖTZENDORF“**
 Anschließend: **Frühschoppen mit dem MV Götzendorf**
 14:30 Uhr: **TOMBOLAVERLOSUNG**
 mit tollen Preisen
 16:00 Uhr: **Ende des Festes**

Auf Ihren Besuch freut sich die FF-Götzendorf
Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen

WEINKOST | CAFE | BAR

Walzmühle
 Landesproduktenhandel
 Mischfutterbetrieb



POLSTERER
www.polsterermuehle.at

Ihr guter Partner in der Landwirtschaft!

Heinrich Polsterer Agrarhandel GmbH & Co KG
 A-2434 Götzendorf/Leitha, Mannersdorferstrasse 12
 Tel: (43) 02169/2266-0, Fax: DW-12, office@polsterer.co.at
 Öffnungszeiten: Mo-Do 7-12h & 13-16:30h, Fr 16h



*Fotocredit:
Rotes Kreuz Götzensdorf/Leitha*

Foto 2 von links: Dietmar Engelmaier, Karl Lohner (Bezirksstellenleiterstellvertreter), Kevin Kirschenhofer, Sabine Canek (Teamleiterin), Elfriede Bauer, Susanne Reichenphader, Elfriede Olorga und Angelika Lang

Ein Jahr Team Österreich Tafel in Mannersdorf

Die Team Österreich-Tafel in Mannersdorf/Lgb. feiert ihr einjähriges Bestehen

Das gemeinsame Projekt von Rotem Kreuz und Hitradio Ö3 ist zu einem festen Bestandteil der ganz unmittelbaren Hilfe für bedürftige Familien geworden.

Jeden Samstag (18.00 Uhr im Veranstaltungssaal) werden bedürftige Menschen unterstützt. „Am ersten Ausgabetag waren es nur wenige Klienten, doch mittlerweile wird 42 Personen von der Team Österreich Tafel in Mannersdorf geholfen“, erklärt Teamleiterin Sabine Canek.

Wie überall in Österreich ist auch in Mannersdorf der regionale Einzelhandel der wichtigste Partner der Team Österreich-Tafel. Die umliegenden Supermärkte stellen den Großteil der Lebensmittel zur Verfügung, die an die Familien ausgegeben werden. „Die Firmen sind sehr kooperativ“, weiß Canek.

Im Vorjahr wurden insgesamt 11625 kg Lebensmittel an Bedürftige verteilt

Alle Lebensmittel, die bei der Team Österreich-Tafel angeboten werden, sind in einwandfreiem Zustand und nicht verdorben, auch wenn das Ablaufdatum überschritten ist.

Die Bezirksstelle Götzendorf betreibt auch noch in Moosbrunn (Abgabe jeden Donnerstag, 19:00 Uhr RK Dienststelle) und in Ebergassing (Abgabe jeden Dienstag, 19:00 Uhr im Gemeindeamt) eine Team Österreich Tafel. In Ebergassing werden 42 Personen betreut, in Moosbrunn 80. „Wir haben eine gute Logistik aufgebaut: Die Ausgabestellen Mannersdorf/Lgb., Moosbrunn und Ebergassing tauschen sich gegenseitig aus, damit das Angebot bei uns allen reichhaltig und möglichst vielfältig ist. Wir verteilen in der Region unter uns, damit keine Überschüsse entstehen, die dann verderben würden. Das funktioniert sehr gut,“ berichtet Sabine Canek.

Nach einem Jahr ist das Mannersdorfer Team gut eingespielt, jeder hat seine Routine entwickelt und kennt seine Handgriffe, die Tafel und die Vorbereitungen dazu laufen wie geschmiert. Und trotzdem ist kein Samstag wie der andere, immer wieder gibt es berührende Erlebnisse und alle Beteiligten spüren hautnah wie wichtig das Angebot ist. „Gerade von den jungen Leuten, denen es daheim an nichts mangelt, höre ich oft, dass sie hier gerne soziale Verantwortung wahrnehmen. Wir genießen das Freudemachen und nehmen dann auch etwas mit nach Hause—eine Art von Dankbarkeit und Zufriedenheit,“ erzählt Canek.

KARL LOHNER

Bezirksstelle Götzendorf | Bezirksstellenleiterstellvertreter,
Bezirksstellenverantwortlicher Jugend

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ, LANDESVERBAND NIEDERÖSTERREICH

Dr. Heidrich Gasse 6, 2434 Götzendorf, Österreich | ZVR: 704274872

T: 0676/844422420

E: office@jrkgötzendorf.at | W: <http://www.rotekreuz.at/noe> | <http://www.facebook.com/RotesKreuzNOE> |

<http://www.twitter.com/rknoe>

Ihre Spende rettet Leben! - Helfen auch Sie: <https://www.sicherspenden.at/rotes-kreuz-noe/?cf=emailiv2014>



Rotkreuz-Jugend Götzendorf feiert 2014 großes Jubiläum

Im Februar 1989 wurde die Rotkreuz-Jugendgruppe Götzendorf von Karl Lohner gegründet. Nach umfangreichen Vorarbeiten fand am 10. Juni 1989 die erste Gruppenstunde statt. Bei diesem ersten Zusammentreffen konnte man sieben Jugendliche begrüßen. Bereits bei der Gründung im Jahre 1989 wurde der Gruppenname "Snoopy" festgelegt.

Die Rot-Kreuz-Jugend ist der Teil des Roten Kreuzes, der junge Menschen für die Rotkreuz-Idee begeistern will. „Helfen macht Schule“ lautet das Motto!

Vom 2.-6.7.2014 feiert die Götzendorfer Rotkreuz-Jugend ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Zeltlager in Reisenberg

Zehn Jahre später waren bereits so viele Kinder dabei, dass eine zweite Gruppe gegründet werden musste. Ab 1999 gab es daher zwei Gruppen: Eine Jugendgruppe ab 10 Jahren und eine Kindergruppe (unter 10 Jahre). 2006 wurde eine Aktivgruppe ins Leben gerufen für Jugendliche ab 14 Jahren. 2009 wurde eine vierte Gruppe gegründet, dabei handelt es sich wieder um eine Kindergruppe.

In den wöchentlichen Gruppenstunden wird über Aktuelles diskutiert, gebastelt, gespielt und natürlich kommt auch das Erlernen der Ersten Hilfe nicht zu kurz.

Des weiteren findet alljährlich in der ersten Ferienwoche ein großes Zeltlager statt, wo die Kinder und Jugendlichen sehr viel Spaß haben und das Gelernte in Erste-Hilfe bei einem Wettbewerb unter Beweis stellen können.

Auch die Bezirksstelle wird bei den diversen Festen und Veranstaltungen tatkräftig unterstützt.

Ausflüge und Exkursionen runden das jährliche Programm ab.

Für das Rote Kreuz in Götzendorf ist die Jugendgruppe ein nicht mehr wegzudenkender Bestandteil. So kommen ca. 20% der neuen Mitglieder, welche nicht vorher Zivildienst leisteten, aus der Jugend.

Vom 02.07. bis 06.07.2014 feiert die Götzendorfer Rotkreuz-Jugend ihr 25-jähriges Bestehen mit einem großen Zeltlager in Reisenberg, an dem Gruppen aus ganz Niederösterreich teilnehmen werden.



Foto: 2007 nach dem Gewinn des Wanderpokals
Fotocredit: JRK Götzendorf

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Karl Lohner

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Götzendorf/Leitha

Tel.: 0676844422420

E: office@jrkgoetzendorf.at

W: www.jrkgoetzendorf.at

Ehrungen im Landhaus St. Pölten

Zum Lebensretter wurde der 21-jährige Benjamin Heidegger im September 2013

Benjamin Heidegger, der bei der freiwilligen Feuerwehr Pischelsdorf aktiv ist und als freiwilliger Sanitäter beim Grünen Kreuz arbeitet, zerrte im September des Vorjahres einen polnischen Lkw-Lenker, der mit seinem Fahrzeug beim Bahnhof zwischen den Schranken eingeschlossen war, in letzter Sekunde aus dem Führerhaus. Der Lkw wurde kurz darauf von einem herannahenden Güterzug regelrecht zermalmt.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte am 25. Februar 2014 Benjamin Heidegger und Dr. Wolfgang Hof das Ehrenzeichen des Landes NÖ

Ehrung Dr. Wolfgang Hof zum Medizinalrat

Der in Götzendorf/L. wohnhafte Arzt, Dr. Wolfgang Hof wurde zum Medizinalrat ernannt.

Dr. Hof gründete 2004 den Verein „KMT Leben Spenden“ und war bis 2011 Obmann des Vereines

COPYRIGHT: NLK PFEIFFER/Reinberger



INFO: Seit 15. Mai 2012 befindet sich *Leben spenden - KMT®* auf der **Liste der spendenbegünstigten**

Einrichtungen mit der Registrierungsnummer **SO 2277**. Somit sind Ihre **Spenden** an

Leben spenden - KMT® ab diesem Zeitpunkt **steuerlich absetzbar!**

Musikverein Götzendorf an der Leitha

Generalversammlung am 9. Jänner 2014

Am Donnerstag, dem 9. Jänner 2014 wurde die ordentliche Generalversammlung abgehalten. Neben dem Vorstand des Musikvereines haben auch unser Hr. Pfarrer, Dr. Andreas Michalski, Bürgermeister Johann Ackermann, GfGR Kurt Wimmer u. Ehrenkapellmeister Alfred Hiermann, an der heurigen Sitzung teilgenommen. Nach einem ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr wurde durch unsere Kassierin, Birgit Siegl, auch die Kassengebarung unseres Vereines offengelegt. Die Finanzen wurden, gemäß Statuten, von den Kassaprüfern Manuela Winter und Stephan Teizer geprüft und die widmungsgemäße Verwendung der Finanzmittel bestätigt.

Stephan Teizer beantragte daher die Entlastung des Vorstandes, sein Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern angenommen.

Musikantenball, 18. Jänner 2014

Bereits zum 8. Mal haben wir unseren 60. Ball im Musikheim veranstaltet. Auch heuer war unser dezent dekoriertes „Ballsaal“ wieder fast voll. Mehr als 140 Ballgäste, darunter auch unser **Herr Bürgermeister Johann Ackermann mit Gattin, der GF-Gemeinderat Kurt Wimmer mit Gattin, GF GR Josef Maranda mit Gattin, GF GR Rudolf Sandruschitz mit Gattin, Vorsitzende Stv. des Pfarrgemeinderates Ilse Gall, FF-Kommandant Harald Hinterobermaier mit Gattin, ASC Götzendorf Sektionschef Josef Fücsek**, uvm. waren unserer Einladung gefolgt und haben sich bei gutem Essen, einer stimmungsvollen Musik und einer einzigartigen Mitternachtseinlage hervorragend unterhalten. Unsere Freunde Manfred Polreich, Andreas Brandstätter und Christian Hofer, besser bekannt als die „Chaoten auf Achse“ haben auch heuer wieder alle Register gezogen und mit Ihrer Musik und Ihrem Witz wieder für gute und ausgelassene Stimmung bei unseren Gästen gesorgt. Maria Fede und Ihr Team haben unsere Gäste mit Speis und Trank versorgt. In der Bar servierten Stephan Teizer, Peter Vogel jun., Thomas Gruber und Mathias Moravec exotische Cocktails und coole Drinks.



Tolle Mitternachtseinlage

Zu einem Höhepunkt jedes Musikantenballs hat sich die mittlerweile aufwendig vorbereitete Mitternachtseinlage entwickelt.

Im heurigen Jahr wurde in einer SOKO Leitha Folge, der Fall über das verschwundene Jesuskind, welches im Vorjahr aus der Krippe vor der Pischelsdorfer Kirche entführt wurde, gelöst.



„Fast keiner aus unserem Ort war nicht verdächtig. Der Pischelsdorfer FF-Kommandant, der Obmann vom Musikverein, der Sektionschef vom Sportverein, der Götzensdorfer FF-Kommandant und der Kapellmeister wurden auf die Polizeiwache befördert und von den Polizeibeamten eindringlich verhört. Letztendlich konnte das verschwundene Jesuskind im Garten unseres Kapellmeisters gefunden werden,“

Diese Geschichte wurde mit Videoeinspielungen, Tanzeinlagen, Sketches und durch einen gut vorbereiteten Vortrag erzählt und sehr unterhaltsam dargestellt.

Unter der Leitung von Martina Gall, Katharina und Riccarda Schäffer haben mitgewirkt: Alex und Leo Winter, Stefan Jungbauer, Bettina Jakits, Katharina Halbwidl, Alexandra Halbwidl, Daniel Berwein, Patrick Berwein, Sandra Wukicsevits, Melanie Hiermann, Lisa Palecek, Barbara Zukal, Lisa Muhr, Jasmina Wolf



Alles in allem eine wundervolle Ballnacht. Ein herzliches Dankeschön allen Besuchern, allen Mitwirkenden, unserer Garderobiere Ilse Gall, unserem gutem Hausgeist Lotte Palecek und selbstverständlich allen Pischelsdorfern und Götzensdorfern für großzügige Unterstützung bei der heurigen Haussammlung.

Bericht: Johannes Gruber, Obmann Musikverein Götzensdorf

Liebe Götzendorferinnen und Götzendorfer!

Viel wurde in den letzten Wochen über den ASC Götzendorf gesprochen!

JA! Es ist nicht so gelaufen wie wir es uns alle gewünscht und vorgestellt hatten!

JA! Wir haben einige Fehler gemacht. Einige davon waren Fehleinschätzungen.

JA! Besonders uns tut es leid, dass es keinen Landesliga Fußball in Götzendorf mehr gibt.

Wir möchten hier keine Ausreden suchen! Dennoch einmal grob darlegen warum der Rückzug aus der 1. NÖN Landesliga notwendig war.

Wir möchten uns auch bei all jenen entschuldigen, die wir enttäuscht haben.

Seit dem Aufstieg im Jahr 2008 hat sich der ASC in der höchsten Spielklasse Niederösterreichs gehalten. Neben spannendem Fußball bedeutet Landesliga allerdings auch, täglichen Betrieb am Sportplatz, ca. 400 freiwillige Arbeitsstunden von freiwilligen Helfern, Nachwuchstrainern und Funktionären. **WÖCHENTLICH!!! Das entspricht, bei rund 20 handelnden Personen einem zeitlichen Aufwand pro Kopf von ca. 20 Stunden pro Woche, dies wiederum kommt einem unbezahlten Halbtagesjob sehr nahe.** Landesliga bedeutet auch ca. 430 € Schiedsrichterkosten pro Heimspiel. Womit wir wohl auch beim entscheidenden Punkt wären. Für die 1. LL ist ein Jahresbudget von rund 150.000 Euro notwendig. Über die Jahre haben wir versucht, bei Spielergehältern einzusparen. Letztendlich blieb der sportliche Erfolg aus. „Damit kann man ja leben!“ oder „Ein Abstieg ist ja keine Schande!“ hörte man des Öfteren. Dazu muss man klar sagen, für die 2. Landesliga ist ein kaum geringeres Budget notwendig und ganz entscheidend ist der Punkt, dass die Fußball Euphorie der vergangenen, erfolgreichen Jahre in Götzendorf einfach nachgelassen hat. Als Beispiel möchte ich folgende Passage aus der von unseren Vorgängern verfassten Vereinschronik anführen. Es handelt sich hierbei um die Saison 2006!

„Nachdem der ASC in Bruck 1:1 spielt, verliert man das vermeintlich meisterschaftsentscheidende Heimspiel gegen den ASK Marienthal bei strömenden Regen und 500 Besuchern mit 3:4 und hat so 2 Runden vor Schluss 1 Punkt Rückstand auf die Gramatneusiedler!“

500 Zuseher!!!! Die Letzten Höhepunkte waren zweifelsfrei das ÖFB Cupspiel gegen den SV Ried bzw. die Kanter Heimsiege gegen Amstetten oder Schwadorf. Damals wurden wir Herbstmeister und am Ende Dritter. Dennoch waren nie wieder 500 Zuseher am Platz.

Für den ASC beginnt nun eine neue Ära! Nach den anfänglichen und auch teilweise von außen provozierten Anpassungsschwierigkeiten, konnte man sich letztendlich mit den Verantwortlichen des FC Oranjezz einigen und die Zusammenarbeit funktioniert gut. Aus Zwei mach Eins!!! Die übrig gebliebenen Kräfte bündeln für einen Fußballverein!

WIR SIND NUN DER ASC ORANJEZZ GÖTZENDORF!

Abläufe müssen verbessert werden und es bedarf des Engagements jedes einzelnen, aber die Talsohle könnte erreicht sein! Sie, liebe GötzendorferInnen können einen erheblichen Beitrag zum Gelingen

des Neustarts leisten. Nicht nur durch ihren Besuch bei UNSEREN Heimspielen, sondern auch indem sie Vorurteile bei Seite schieben und unserem Projekt positiv begegnen. An dieser Stelle möchten wir nicht vergessen, zu erwähnen, dass uns die Gemeinde mit einem Darlehen weitergeholfen hat und dadurch den Fortbestand des Vereins ermöglicht hat.

Zuletzt möchten wir uns bei jenen bedanken, die uns auch jetzt noch die „Stange“ gehalten haben!!!

Alles Liebe Euer !

ASC ORANJEZZ GÖTZENDORF

Bericht: Tarek Amara

Der ASC ORANJEZZ GÖTZENDORF sucht dringend einen Platzwart !

Termine April bis Juli 2014

Maifeier am Mittwoch, dem 30. April 2014 am Rieglerplatz Götzendorf

Rot-Kreuz-Ball am Samstag, dem 3. Mai 2014 im Gemeindesaal / Gasthof Paus

Einlass 19.30 Uhr (festliche Kleidung erbeten)

Mitternachtseinlage und große Quizverlosung

Tischreservierung: 0676-844422408



FF-Götzendorf 140-Jahrfeier von 9. bis 11. Mai 2014

Flohmarkt am Samstag, 24. Mai 2014

am Hauptplatz in Götzendorf/L. in der Zeit von 8.00 -14.00 Uhr. Die Standplatzgebühr beträgt 5.- Euro, Tische sind selbst mitzunehmen. Anmeldung für einen Standplatz am Gemeindeamt Götzendorf/L. bis spätestens Mittwoch, dem 21.

Mai 2014, 12.00 Uhr, Tel. Nr. 02169-2274 oder

E-Mail: gemeinde.sumpich@kabsi.at bzw. gemeinde.prein@kabsi.at



Familientage ASC Götzendorf am Sa., dem 7. Juni und So., dem 8. Juni 2014

Lebenshilfe-Fest am 14. Juni 2014 in der Werkstätte Pischelsdorf

Konzert der Singgemeinschaft am Sonntag, 15. Juni 2014

Sonnwendfeier am 20. Juni 2014 am Rieglerplatz in Götzendorf/L.

Spanferkelessen des Pensionistenvereines am Sa., 28. Juni 2014

beim Gasthaus 21er



Radwandertag am So., 13. Juli 2014,

Start: Hinter dem Gemeindeamt von 9.00 bis 11.00 Uhr, Verpflegung:

ASC Götzendorf / Dorferneuerungsverein G+P Aktiv / FF-Pischelsdorf



Wald und Flur gereinigt!

Engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Götzendorf und Pischelsdorf durchstreiften gemeinsam mit den verschiedenen Vereinen bei der diesjährigen Flurreinigung am 22. März 2014 unser Gemeindegebiet, um achtlos weggeworfenen Müll zu entfernen.



Positiv aufgefallen ist, dass die gesammelte Menge an Mist heuer im Vergleich zum Vorjahr etwas geringer ausgefallen ist.

Zahlreiche Flaschen, Plastik- und Papierverpackungen uvm. wurden aufgesammelt.

Insgesamt konnten rund eine

halbe Mulde Sperrmüll, 3 Traktorenreifen und 32 Reifen zum Sammelzentrum gebracht werden. Anschließend wurden die Teilnehmer von der Gemeinde zu einer stärkenden Jause am Bauhof eingeladen.



Vielen Dank an alle freiwilligen Helfer !!

Hunde- und Pferdehinterlassenschaften - oft ein großes Ärgernis!

Seit einigen Jahren gibt es in unserer Gemeinde „Bio-Bello-Spender“. Denn gerade auf Gehsteigen, öffentlichen Plätzen und Kinderspielplätzen stellt Hundekot für viele ein Ärgernis, aber auch ein Hygieneproblem dar! Außerdem gingen in letzter Zeit am Gemeindeamt vermehrt Beschwerden über „Pferdeäpfel“ auf unseren Straßen und Gehwegen ein. Aus diesem Anlass weisen wir darauf hin, dass neben Hundebesitzern auch Pferdebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Tiere zu beseitigen haben.



Reitertreffen

Am 10. Mai 2014 veranstaltet der Reitstall Götzendorf in der Zeit zwischen 10.00 und 15.30 Uhr ein Distanz-Reitertreffen im Raum Pischelsdorf. Die Wege, welche beritten werden, werden mit Schleifen markiert. Mit den Besitzern des Reitstalles wurde vereinbart, dass sowohl die Schleifen als auch sämtlicher Pferdemist am selben Tag abends verlässlich entfernt werden!



Frau
Maria Aichinger
aus Götzendorf/L. feierte
im Jänner 2014 ihren
90. Geburtstag

*Im Bild mit den Gratulanten
Bgm. Johann Ackermann,
GfGR Kurt Wimmer
und OSek. Peter Fuchsbichler,
(Obmann des
Pensionistenverbandes)*

Ebenfalls im Jänner 2014
feierte Frau **Margaretha
Stockbauer**
ihren **85. Geburtstag**

*Im Bild: Irene Fücsek, GfGR Kurt
Wimmer, Elisabeth Stockbauer,
Maria Gass (Obfrau des Senioren-
bundes) und Bürgermeister
Johann Ackermann*



Viele Gratulanten besuchten
Frau
Elfriede Thunshirn
im Februar 2014 anlässlich
ihres
85. Geburtstages



Im März 2014 feierte Herr Josef Gall seinen 80. Geburtstag



Im Bild von links mit Johann Fehrer, Bgm. Johann Ackermann, GfGR Kurt Wimmer, GR Gerhard Mörk und seine Söhne Josef, Konrad, Leopold und Heinrich Gall

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: MARKTGEMEINDE GÖTZENDORF/LEITHA,
2434 Götzendorf/Leitha, Hauptplatz 1, Tel.Nr.: 02169 / 2274, E-mail: goetzendorf@kabsi.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johann Ackermann